

Schülerforschungszentrum: Trägerverein gegründet

Das Singener Schülerforschungszentrum (SFZ Singen) hat nun einen gemeinnützigen Trägerverein, der das Projekt tatkräftig unterstützen wird. Bei der Gründungsversammlung in der Hohentwiel-Gewerbeschule wurde der neue Vorstand gewählt. Vorsitzender ist Stefan Fehrenbach, Schulleiter der Hohentwiel-Gewerbeschule. Ihm steht als Stellvertreter Horst Scheu, Leiter des Steinbeis-Transferzentrums, zur Seite. Claudius Schubert von der Sparkasse wurde zur Schatzmeisterin gewählt, Schriftführer ist Klemens Graf von der HTWG Konstanz.

Dem weiteren Vorstand gehören Bürgermeisterin Ute Seifried, Singen aktiv-Vorstand Dr. Gerd Springe, Dr. Martin Stübbig vom Hegau-Gymnasium, Sebastian Wolf vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium und Karl Laber von der Hohentwiel-Gewerbeschule an. Aus der Industrie sind Andreas Lier von Orbitalum Tools sowie Mirja Schmidbauer von der Elma mit dabei. Als Rechnungsprüferin fungiert Karin Marxer.

Mit dem Schülerforschungszentrum wird in Singen ein Ort geschaffen, an dem junge Leute intensiv forschen,

ihren Interessen und Talenten nachgehen können.

Das SFZ soll die Lust am Forschen wecken und für naturwissenschaftliche Themen motivieren.

Um das Projekt umzusetzen, will die Stadt Singen rund 60.000 Euro in den Ausbau der Räume investieren, sobald die Haushaltslage und die Erstattungen von Bund und Land geklärt sind. Und auch über den Trägerverein sollen zukünftig die Forschungsaktivitäten im SFZ unterstützt werden.

Vom Suchen und Finden in Akten

Vortrag zum Thema „Arbeitsmigration im westlichen Bodenseeraum“

Das Stadtarchiv lädt zum Vortrag „Arbeitsmigration im westlichen Bodenseeraum vom 19. bis 20. Jahrhundert“ am Donnerstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses herzlich ein. Es referiert die Historikerin Daniela Schilhab. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Bitte beachten, dass aufgrund der Corona-Verordnung die Daten der Teilnehmer erhoben werden müssen.

sogenannten „Gastarbeiter“ in der Bundesrepublik Deutschland geläufig. In der öffentlichen Erinnerungskultur ist sie fest verankert und wird gemeinhin als Beginn der Arbeitsmigration nach Deutschland angesehen. Tatsächlich fand jedoch schon um die Jahrhundertwende ein reges Werben von ansässigen Betrieben um ausländische Arbeitskräfte statt. Im Zeitalter der Industrialisierung kamen auch im westlichen Bodenseeraum verstärkt ausländische Arbeiter zum Einsatz.

In ihrem Vortrag untersucht Daniela Schilhab unter Berücksichtigung ausgewählter Fallbeispiele, wie sich

die ausländische Arbeitsmigration in den vier Zentren des westlichen Bodenseeraumes gestaltete. Die Historikerin wird hierbei ein besonderes Augenmerk auf das Singener Maggi-Werk legen. Im Zuge dessen gibt sie einen Einblick in die umfassende Recherchearbeit vor Ort.

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Telefon 07731/85-317 oder archiv@singen.de. Rückfragen beantwortet Stadtarchiv-Leiterin Britta Panzer, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), Telefon 07731/85-253, archiv@singen.de.



Ankunft italienischer Gastarbeiter am Bahnhof Singen 1960. – Mehr zur Arbeitsmigration im Vortrag am morgigen 1. Oktober.



Mit dem Schülerforschungszentrum wird ein Ort geschaffen, an dem junge Leute intensiv forschen und ihren Interessen und Talenten nachgehen können.

23. Oktober:

Vergabe des Zivilcourage-Preises mit Comedian Fatih Çevikkollu

Der 9. Zivilcourage-Preis wird am Freitag, 23. Oktober, um 19 Uhr im Kulturzentrum Gems in Singen vergeben. Oberbürgermeister Bernd Häusler und Anwalt Ingo Lenßen sind wieder die Schirmherren der Veranstaltung. Es handelt sich um einen Preis für Menschen in unserer Stadt.

Der Zivilcourage-Preis wird jährlich an Einzelpersonen und/oder Personengruppen vergeben, die in Singen leben oder hier eine Aktion/ein Projekt initiiert haben. Bereits Tradition ist der Auftritt namhafter Comedians im Anschluss an die Preisübergabe.

In diesem Jahr gastiert Fatih Çevikkollu. Er ist Theater-, Film- und Fernsehschauspieler sowie Kabarettist. Er vollführt sein hintergründiges und zielsicheres Programm mal nachdenklich, mal bissig, aber immer so, dass seine Sicht der Dinge die Zuschauer nicht nur zum La-



Fatih Çevikkollu, Theater-, Film- und Fernsehschauspieler sowie Kabarettist, lädt die Zuschauer zum Perspektivwechsel ein.

chen bringt, sie wirkt auch in deren Köpfen weit über den Abend hinaus. Çevikkollus Programm „Fatihmorgana“ ist eine Einladung zum Perspektivwechsel.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, da maximal 80 Personen zu dieser Veranstaltung zugelassen sind (Eintritt frei).

Die Zivilcourage-Preisübergabe wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Anmeldung und weitere Infos erteilt die Singener Kriminalprävention, Freiheitstraße 2, Singen, Telefon 07731/85-544 oder 85-705, skp@singen.de

Ausstellung „Krieg ohne Krieg“ im Kunstmuseum Singen

Die vielbeachtete Ausstellung „Krieg ohne Krieg“ von Meinrad Schade ist vom 3. Oktober bis 10. Januar im Kunstmuseum Singen zu

sehen. Diese fotografische Langzeitstudie wird erstmals umfassend in einem deutschen Museum gezeigt. Die Vernissage mit Ober-

bürgermeister Bernd Häusler und Museumsleiter Christoph Bauer findet am Freitag, 2. Oktober, um 19 Uhr statt; der Eintritt ist frei, allerdings muss man sich hierfür anmelden unter Telefon 07731/85-269 oder kunstmuseum@singen.de

sche“ Museen, Dioramen, Denkmäler, Friedhöfe, Übungsgelände, Ruinen und Erinnerungsrituale, aber auch die Waffennissen, Testgelände und Schießstände.

Der Fotograf interessiert sich für die Auswirkungen und für die Präsenz des Krieges im ganz „normalen“ Leben.

Schades Fokus liegt nicht auf dem eigentlichen Kriegsgeschehen, sondern auf der Frage, wie sich ein Konflikt (später) im Alltag zeigt.

Meinrad Schade, geboren 1968 in Kreuzlingen (Thurgau), arbeitet seit 2002 als freier Fotograf in Zürich. Der lange als Sozialbetreuer tätige Biologe entschied sich nach dem Studium für die Fotografie.

Nach Kursen und einer Ausbildung in den 1990er Jahren in Zürich und Luzern fand er über sein erstes Langzeitprojekt „Migration. Heimatverlust in Europa“ (1999-2004) zu seinem Thema.

Sein Werk wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien, u. a. mit einem Swiss Photo Award 2011, ausgezeichnet. Schades Buch „Krieg ohne Krieg“, erhältlich in der Ausstellung, erhielt 2018 einen Deutschen Fotobuchpreis in Silber. In der Schweiz wurde Schades Arbeit bereits in Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert und ist in namhaften Fotosammlungen vertreten.

Zur Ausstellung im Kunstmuseum gibt es ein umfassendes Begleitprogramm.

Kunstmuseum Singen, Ekkehardstraße 10, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 - 17 Uhr (Feiertag wie Wochentag); Eintrittspreise: 5 Euro (3 Euro ermäßigt), Kinder bis sieben Jahre frei; donnerstags für alle Besucher frei.



Ein Foto der Ausstellung „Meinrad Schade. Krieg ohne Krieg“.

Das Begleitprogramm mit Lesung, Führungen und mehr

Die Teilnahme an den Veranstaltungen rund um die Ausstellung „Meinrad Schade. Krieg ohne Krieg“ im Kunstmuseum Singen ist, falls nicht anders angegeben, nur nach vorangehender Anmeldung unter Telefonnummer 07731/85-269 oder kunstmuseum@singen.de möglich.

• **Freitag, 2. Oktober, 19 Uhr:** Vernissage der Ausstellung mit OB Häusler und Museumsleiter Christoph Bauer (Eintritt frei)

• **Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr:** Kunst&Live: Lesung mit Jochen Kelter „Fremd bin ich eingezogen“; eine Veranstaltung in Kooperation mit den Städtischen Bibliotheken Singen (Eintritt 10 Euro)

• **Sonntag, 8. November, 11 Uhr:** Fotograf Meinrad Schade ist für ein Künstlergespräch mit Museumsleiter Christoph Bauer im Kunstmuseum Singen zu

Gast (Eintritt 7 Euro/5 Euro ermäßigt)

• **Donnerstag, 26. November, 9.30 Uhr:** Nach einem gemeinsamen Frühstück im Foyer des Kunstmuseums führt Christoph Bauer durch die Ausstellung. Eintritt 17 Euro (Frühstück und Führung). Bitte unbedingt anmelden: info@bildungszentrum-singen.de

• **Sonntag, 6. Dezember, 11 Uhr:** Öffentliche Führung durch die Ausstellung mit Christoph Bauer (Eintritt 7 Euro/5 Euro ermäßigt)

• **Sonntag, 6. Dezember, 14 Uhr:** Öffentliche Führung durch die Ausstellung mit Christoph Bauer (Eintritt 7 Euro/5 Euro ermäßigt)

• **Sonntag, 10. Januar, 11 Uhr:** Finissage der Ausstellung mit Christoph Bauer (Eintritt 7 Euro/5 Euro ermäßigt)

Wochenmarkt schon am 2. Oktober

Wegen des Feiertags am 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) muss der Wochenmarkt auf dem Herz-Jesu-Platz vorverlegt werden: Er findet nun bereits am 2. Oktober statt. Am 3. Oktober gibt es keinen Wochenmarkt.

Stadtseniorenrat gibt Hilfestellung und Tipps

Zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht in Corona-Zeiten“ stellt der Stadtseniorenrat Formulare und Vorlagen zu Verfügung. Außerdem gibt er Hilfestellung und wertvolle Tipps – beispielsweise



weise „wo man kostengünstig Beglaubigungen machen lassen kann“, wird betont. Auch Fragen rund um die Corona-App beantwortet das Team des Stadtseniorenrats gerne. Einfach vorbeikommen – Anmeldung nicht erforderlich.

Der Stadtseniorenrat ist im 1. OG der Marktpassage zu finden. Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs von 14 - 17 Uhr, donnerstags von 9 - 12 Uhr.

Weitere Infos: www.stadtseniorenrat-singen.de

Gut besuchte Infoveranstaltung zur neuen Ortsmitte Beuren



Zu einer Infoveranstaltung über die weitere Entwicklung in der neuen Ortsmitte von Beuren hatten Oberbürgermeister Bernd Häusler und Ortsvorsteher Stephan Einsiedler eingeladen. Rund 120 Einwohner nutzten die Gelegenheit, sich von den Experten ausführlich mit der Thematik vertraut machen zu lassen. Zum Schluss gab es eine lebhaft Diskussions zu den verschiedensten Aspekten des Mehrgenerationen-Projekts – von der Verkehrssituation über künftige Nutzungen bis zum Angebot an Spielmöglichkeiten, um nur drei Beispiele herauszugreifen.

Energieeffizientes Wohnen: Beratung und Aufträge haben Hochkonjunktur

Kostenfreie Erstberatung und einen Energiecheck in den eigenen vier Wänden mitsamt Handlungsempfehlungen bietet die Energieagentur im Landkreis Konstanz den Eigenheimbesitzern der Region an – und kann sich vor Anfragen kaum retten. Für zusätzliche Anreize hat die Aufstockung der Fördermittel gesorgt.

Seit Jahresbeginn können Wohneigentümer beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

beispielsweise eine Austauschprämie für Ölheizungen beantragen – und wer energetisch saniert, erhält von der KfW-Förderbank einen um 12,5 Prozentpunkte höheren Investitionszuschuss als bisher (bis zu 48.000 Euro pro Wohneinheit). Alternativ können Gebäudesanierungsmaßnahmen und die Kosten für Energieberater auch von der Steuer abgesetzt werden. Jährlich rund 3,6 Milliarden Euro stehen 2020 bis 2023 zur Finanzierung des CO₂-Gebäudesanierungspro-

gramms der Bundesregierung zur Verfügung.

Informationen zu allen Fördermöglichkeiten im Bereich Gebäudesanierung und Energieeffizienz erhalten Mitgliedsbetriebe bei der Umweltschutzberatung der Handwerkskammer Konstanz.

Kontakt: Peter Schürmann,
Telefon 07531/205-375,
peter.schuermann@
hwk-konstanz.de

Blut spenden

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) findet am Donnerstag, 8. Oktober, von 13-19 Uhr in der freien evangelischen Gemeinde (Freiburger Straße 4a, Singen) statt – allerdings ist eine vorherige Online-Terminreservierung erforderlich unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/singen-feg> bei Fragen zur Blutspende: Hotline 0800-1194911.

Kurs für Engagierte startet bei Caritas

Der Familienunterstützende Dienst der Caritas im Fachbereich Behindertenhilfe bietet einen kostenlosen Kurs in Singen an – vom 13. Oktober bis 24. November, jeweils dienstags von 19.30 - 21.30 Uhr in der Geschäftsstelle der Caritas Singen-Hegau (Erzbergerstraße 25).

Gemeinsam erarbeitet werden Themen wie beispielsweise die Bedeutung einer Behinderung, Behinde-

rungsformen und passende Unterstützungsmöglichkeiten. Wer dann anschließend Lust auf eine stundenweise Tätigkeit bei der Caritas hat, erhält eine Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen bei Andrea Klement-Schumacher (vormittags)
unter Telefon 07731/969 70 495 oder klement-schumacher@caritas-singen-hegau.de

Für das Herbst-Basketballcamp der SKP jetzt anmelden

Es gibt wieder ein Basketballcamp in den Herbstferien (26. bis einschließlich 28. Oktober, Münchriedhalle), veranstaltet von der Singener Kriminalprävention (SKP). Die Kosten belaufen sich auf 30 Euro pro Kind (Teilnehmerzahl begrenzt).

Das Camp ist eine hervorragende Chance für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, unter Anleitung von Profis die basketballerischen Fähigkeiten zu verbessern. Auch absolute Anfänger sind herzlich willkommen. Einzig der Spaß am Basketballspielen ist Voraussetzung für die Teilnahme. Das Camp beinhaltet Grundlagentraining, Wurftraining mit

individueller Wurfanalyse, Dribbel-, Pass- und viele weitere Trainingseinheiten. Alles findet täglich von 9 bis 16 Uhr in der Münchriedhalle in Singen statt. Im Preis von 30 Euro inbegriffen sind das Training mit individueller Betreuung. Wegen des Hygienekonzepts gibt es dieses Mal keinen Mittagssnack, die Teilnehmer müssen die Verpflegung selber mitbringen.

Die Singener Kriminalprävention hat das erklärte Ziel, keinem Kind wegen der finanziellen Situation seines Elternhauses die Teilnahme am Basketball-Camp zu verwehren. Deshalb wird darum gebeten, bei

Interesse, aber finanziellen Schwierigkeiten, die SKP zu kontaktieren.

Das Basketballcamp wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Weitere Informationen zum Bundesförderprogramm findet man im Internet unter www.demokratie-leben.de

Anmeldungen nimmt die SKP ab sofort entgegen:
Telefon 07731/85-544 oder 85-705, skp@singen.de

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 6. Oktober,
um 16 Uhr in der Stadthalle,
Thüga-Saal, Hohgarten 4,
78224 Singen

Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
- Bekanntgabe der in den nicht-öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
- Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung) und Erlass einer neuen Gutachterausschussgebührensatzung
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VHB) mit Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) und örtlichen Bauvorschriften (ÖBV) „Wehrstraße II“
 - Zustimmung zum Entwurf des Städtebaulichen Vertrages mit Durchführungs- und Erschließungsvertrag
 - Zustimmung zum Entwurf des VHB mit VEP und ÖBV
 - Beschluss zur erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Beschluss zur erneuten Behördenbeteiligung
- Klarstellungs- und Ergänzungsatzung Hittisheimer Straße, Bohlingen
 - Beschluss des Satzungsentwurfs
 - Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

– Beschluss zur Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

6. Sanierungsgebiet Östliche Innenstadt – Erweiterung des Geltungsbereiches

7. Bestellung der vier gemeinderätlichen Mitglieder in die Gesellschaftersammlung der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH

8. Bestellung der vier gemeinderätlichen Mitglieder in den Beirat der gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH

9. Annahme von Spenden und Zuwendungen

10. Mitteilungen

10.1 Bericht über den Stand der Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses zur Einrichtung eines Kommunalen Ordnungsdienstes (Antrag der CDU-Fraktion vom 16. September 2020)

10.2 2. Finanzbericht für das Jahr 2020 an den Gemeinderat der Stadt Singen

10.3 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

11. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Kinder- und Familienbildung: Mentoren-Kurs

Die Kinder- und Familienbildung (KiFa) in den sechs Singener Kindertagesstätten und Schulen startet wieder. Die KiFa hat es sich zum Ziel gesetzt, Familien zu stärken und Kindern gute Bildungschancen zu ermöglichen – unabhängig von ihrer familiären Lage oder Familiengeschichte.

Interessierte Eltern können sich ab Oktober wieder kostenfrei zu Mentoren qualifizieren lassen. Diese geschulten Mütter und Väter bieten dann für andere Eltern kostenlose Kurse oder Treffs in Kitas und Schulen an – dabei werden sie von der Familienberatung oder Schulsozialarbeit begleitet und unterstützt.

Weitere Informationen unter www.kifa.de

Hallenbad

im Oktober und in den Herbstferien

(Jeweils innerhalb der Zeitzonen!)
Tag der Deutschen Einheit,
3. Oktober: 8 bis 14 Uhr
Sonntag, 4. Oktober: 8 bis 18 Uhr
Sonntag, 11. Oktober: 8 bis 18 Uhr
Sonntag, 18. Oktober: 8 bis 18 Uhr
Sonntag, 25. Oktober: 8 bis 18 Uhr
Montag, 26. Oktober: geschlossen
Dienstag, 27. Oktober: 8 bis 20 Uhr (Warmbadetage)
Mittwoch, 28. Oktober: 10 bis 22 Uhr
Donnerstag, 29. Oktober: 7 bis 19 Uhr
Freitag, 30. Oktober: 10 bis 22 Uhr
Samstag, 31. Oktober: 8 bis 17 Uhr
Allerheiligen, 1. November: geschlossen
Telefon 07731/92 44 92

Doppelrumpf-Kanu bauen mit der SKP

Die Singener Kriminalprävention (SKP) bietet wieder ein attraktives Ferienangebot für Kinder (ab zwölf Jahre), Jugendliche und Erwachsene an: Unter dem Motto „Vielfalt“ wird in den Herbstferien an einem polynesischen Boot weitergebaut (Ort: Laubwaldstraße 2, Singen). Begonnen hat man damit in den Sommerferien; jetzt befindet sich das Projekt in der zweiten Bauphase (von insgesamt drei). Gearbeitet wird täglich ab Montag, 26. Oktober, bis einschließlich Freitag, 30. Oktober, voraussichtlich von 9-16 Uhr – natürlich mit Pausen. Projektleiter ist der bootsbauerehrene Henning Brockmann. Das Doppelrumpf-Kanu könnte evtl. noch dieses Jahr über den Bodensee gleiten. Die Corona-Verordnungen werden selbstverständlich eingehalten. Das Projekt wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Anmeldungen nimmt die SKP entgegen: Telefon 07731/85-544 oder 85-705, skp@singen.de

Spende von der Oma für die Kinderklinik



Die Kinderklinik Singen hat eine Spende aus den Händen von Leon (rechts) und Luis (links) bekommen. Die beiden Engener Buben überbrachten 600 Euro, die anlässlich eines runden Geburtstags ihrer Oma zustande gekommen waren. Diese hatte darum gebeten, anstelle von Geschenken besser eine Spende für einen guten Zweck machen. Das Geld ging nun an die Singener Kinderklinik. Das freute Prof. Andreas Trotter, Chefarzt der Kinderklinik, der sich hierfür herzlich bedankte. Er versicherte, dass das Geld zum Wohle der kleinen Patienten eingesetzt wird.

Beuren an der Aach

Fundsache
Ein Generalschlüssel der Firma Kesco wurde bei der Verwaltungsstelle abgegeben; er kann zu den Sprechstunden abgeholt werden.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr
- Kinder-Notfallpraxis: 07731/1111 (kostenlos)

St. Bartholomäuskirche
Samstag, 3. Oktober, 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Mengen)

Bohlingen

Gehwege freihalten
An alle Grundstücksbesitzer: Bitte in die Gehwege hineinragendes Gebüsch und dornige Äste so schnell wie möglich zurückzuschneiden, damit Fußgänger nicht behindert werden.

Sperrmüll
Es ist strafbar, seinen Müll einfach in der Natur oder am Straßenrand abzustellen. Sperrmüll kann man auf dem Wertstoffhof abgeben.

Abfalltermine
Donnerstag, 1. Oktober: Biomüll
Dienstag, 6. Oktober: Altpapier
Mittwoch 7. Oktober: Restmüll inkl. Roter Deckel

Fußball
Mittwoch, 30. September, 19 Uhr: SG Bohlingen B1 – FC 08 Villingen B1 (Verbandspokal/Flutlicht)
Samstag, 3. Oktober, 13.15 Uhr – SG Ostbaar A – SG Böhringen A
14 Uhr: FC Hilzingen II – SV Bohlingen II
14.30 Uhr: DJK Villingen B – SG Bohlingen B

Sonntag, 4. Oktober, 15 Uhr: BSV Nordstern Radolfzell I – SV Bohlingen I

Tischtennis
Samstag, 3. Oktober, 18 Uhr: TTC Beuren an der Aach V – SV Bohlingen IV

Friedingen

Gemarkungsbegehung
Alle Interessierten sind zur Gemarkungsbegehung mit der Abteilung Grün und Gewässer am Donnerstag, 8. Oktober, von 9 - 12 Uhr herzlich eingeladen. Treffpunkt: 9 Uhr am Rathaus.

Mülltermine
Dienstag, 6. Oktober: Restmüll Roter Deckel
Mittwoch, 7. Oktober: Biomüll
Freitag, 16. Oktober: Grünschnitt

Schlepperfreunde
Die Moste der Schlepperfreunde ist wieder samstags geöffnet. Wer mosten oder den gewonnenen Süßmost pasteurisieren möchte, meldet sich telefonisch unter 0176 771 22 163. Man kann auch pasteurisierten Saft kaufen.

Schlachtplatte to go
Schlachtplatte, Bratwürste, Sauerkraut, Blut- und Leberwürste bietet

der Musikverein am Sonntag, 18. Oktober, von 11 - 13.30 Uhr zum Abholen oder zur Lieferung (innerhalb des Ortes) an – nur gegen Vorbestellung bis 9. Oktober per Bestellliste oder über www.musikverein-friedingen.de

Vortrag
Einen Vortrag unter dem Titel „Den Alemannen auf der Spur – Neue Archäologische Entwicklungen in Friedingen“ hält der Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr in der Schloßberghalle. Anmeldungen per E-Mail: info@hegau-geschichtsverein.de oder Telefon 07731/85-239.

Gottesdienste
Sonntag, 4. Oktober, 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr: Festgottesdienst Hl. Leodegar

Hausen an der Aach

Altpapiertonne
Donnerstag, 8. Oktober: Blaue Tonne

Streuobstbäume
Die mit grünem Band umwickelten Obstbäume innerorts dürfen gerne abgeerntet werden. Die meisten stehen auf der Streuobstwiese an der

Straße Zur Sulz sowie am Ortsausgang Richtung Friedingen.

Metallschrottsammlung
Samstag, 10. Oktober: Metallschrottsammlung (Gegenstände bitte bis spätestens 8 Uhr am Straßenrand bereitlegen)

Bürgercafé
Donnerstag, 8. Oktober, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Sportverein
Samstag, 3. Oktober, 16 Uhr: Heimspiel der 1. Mannschaft gegen den FC Singen II

Nachbarschaftshilfe
Die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe ist montags, mittwochs und freitags jeweils von 13.30 - 16.30 Uhr erreichbar unter Telefon 9761479; gerne auch Kontakt per E-Mail: nachbarn-helfen@t-online

Schlatt unter Krähen

Narrenzunft Breame
Die Narrenzunft Breame lädt alle Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am 11. November in die Hohenkrähenhalle ein. Auf der Tagesordnung steht neben den üblichen Regularien auch

eine Neuwahl. Bitte an den Mund-Nasen-Schutz denken.

St. Johanneskirche
Samstag, 3. Oktober, 18 Uhr: Abendgebet der Erstkommunionkinder
Sonntag, 4. Oktober, 10.30 Uhr: Feierliche Erstkommunion Rosenkranz: Jeden Freitag 18 Uhr

Überlingen am Ried

Bürgerdialog abgesagt
Der jährlich am 3. Oktober stattfindende Bürgerdialog in der Riedblickhalle wird wegen der Corona-Situation abgesagt.

Blaue Tonne
Mittwoch, 7. Oktober: Altpapier

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de